

Gemeinde Nachrichten

Dezember 2013

AMTLICHE MITTEILUNG & INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL



*Frohe Weihnachten
und ein Prosit 2014
wünscht Ihnen im
Namen des Gemeinderats
Ihr Bürgermeister
Alfred Ertl*

BERNHARDSTHAL

Bericht des Bürgermeisters
EVN Wasser
Voranschlag 2014
Ortsbildgestaltung

GESUNDE GEMEINDE

Rückschau

REINTAL & KATZELSDORF

Bericht des Ortsvorstehers
Bericht des
Vizebürgermeisters

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGS- KALENDER

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber,
Redaktion: Marktgemeinde Bernhardsthal,
2275 Bernhardsthal, Hauptstr. 65,
Medienrichtung im Sinne der
NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5

Besinnliche Stunden



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende entgegen und überall in den drei Katastralgemeinden kann man weihnachtlich geschmückte Fenster sehen. In wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2014. Das ist ein guter Zeitpunkt inne zu halten und auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken. Es ist aber auch der beste Zeitpunkt, Danke zu sagen.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen Vereinen, unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und -Bürgern sowie den Damen und

Herren des Gemeinderates und den Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen.

Freuen wir uns gemeinsam auf besinnliche Stunden, die vielleicht auch zum Nachdenken über das vergangene und das kommende Jahr anregen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl



Weiches EVN-Wasser Härtegrade durch Filter reduziert

Am 18. Oktober erfolgte mit einjähriger Verspätung in Drösing der Spatenstich für das Projekt „weiches Wasser für das nordöstliche Weinviertel“.

Die Naturfilteranlage am Brunnenfeld Drösing soll 2014 in Betrieb gehen. Damit wird es möglich sein, auf schonenste Weise durch feinste Membranfiltration weiches Wasser zu gewinnen, womit auch die Wasserhärte in den Gemeinden reduziert werden kann.

Das Wasser wird ähnlich dem Quellwasser eine Gesamthärte von 10 bis 14° deutsche Härtegrade beitragen. Auch der Nitratgehalt wird durch die neue Anlage deutlich gesenkt werden können.

Durch die Naturfilteranlage Drösing werden zukünftig im Bezirk Mistelbach die Haushalte in den Gemeinden Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Großkrut, Hausbrunn und Wilfersdorf profitieren.

Bauschutt NUR in Kleinmengen abliefern!



In allen drei Katastralgemeinden wird bei den Müllsammelzentren Bauschutt in Kleinmengen übernommen. Rund 500 Kilo dürfen jährlich pro Haushalt abgeliefert werden. Die Gemeinde übernimmt und sammelt als Serviceleistung für die Bürger den Bauschutt und kommt für die fachgerechte Entsorgung auf. Leider wird dieses System von einigen Wenigen über Gebühr ausgenutzt. Sie bringen Woche für Wo-

che größere Mengen an Ziegel, Fliesen und Vieles mehr. Diese Art der „Kleinmengen-Entsorgung“ ist allen anderen Mitbürgern gegenüber sehr unfair, denn die Allgemeinheit bezahlt dafür mit. Es kann nicht sein, dass einzelne Personen ein funktionierendes System zum Kippen bringen. Bitte halten Sie sich an diese Vereinbarung und wenden Sie sich bei der Entsorgung von Großmengen an das Gemeindeamt.

Voranschlag 2014 – Genehmigung

(einstimmiger Beschluss des Gemeinderats)

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 2 850 000,-
Die größten Bereiche davon sind:

Einnahmen:

Bundesertragsanteile	€ 1 135 000,-
Grundsteuern	€ 112 000,-
Kommunalabgaben	€ 94 000,-
Getränkesteuerersatz	€ 37 000,-
OMV - Deponie	€ 50 000,-
Landesstrukturhilfe	€ 47 000,-
Finanzzuweisung des Bundes	€ 20 000,-

Ausgaben:

Personalkosten inkl. Gderat	€ 740 000,-
NÖKAS	€ 325 000,-
Sozialhilfe	€ 184 000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 21 000,-
Caritas und Hilfswerk	€ 14 000,-
Beiträge an Wasserverbände	€ 22 000,-
Straßenbeleuchtung (Strom, und Instandhaltung)	€ 65 000,-
Feuerwehren	€ 26 000,-
Förderung Fremdenverkehr	€ 14 000,-
Vereinsförderung	€ 10 000,-
Beiträge für Landespflegeheime	€ 27 000,-

Gebührenhaushalte	€ 873 000,-
davon Wasser	€ 197 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 492 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-

Gebührenhaushalte	€ 873 000,-
davon Wasser	€ 197 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 492 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-
Schulbeiträge an	
Kindergarten	€ 102 000,-
Volksschule	€ 63 000,-
Hauptschulen	€ 55 000,-
Sonderschulen	€ 8 000,-
Polytechn. Schulen	€ 11 000,-
Berufsschulen	€ 5 000,-
Musikschulen	€ 18 000,-

Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 300 000,-
Die Vorhaben im einzelnen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2013) | € 157 000,- |
| 2. Güterwegerhaltung | € 13 000,- |
| 3. Siedlungerschließung Katzelsdorf | € 90 000,- |
| 4. Fahrzeugankauf Feuerwehr | € 40 000,- |

Darlehensstand per 01. 01. 2014	€ 3 958 400,-
davon Kanalbau	€ 3 893 100,-
Wasserleitung	€ 27 900,-
Kindergarten	€ 37 400,-
Aufnahme von Darlehen	€ 0,-
Rückzahlung von Darlehen	€ 243 400,-
zu leistende Zinsen im Jahr 2014	€ 51 200,-
Zuschüsse seitens Bund und Land dafür	€ 110 800,-
Darlehensstand per 31.12. 2014	€ 3 715 000,-

BERNHARDSTHAL

Ortsbildgestaltung nach EVN-Arbeiten Hauptstraße im Oberort wird teilweise neu bepflanzt

Die Arbeiten Verlegung der Stromkabel von den Hausdächern ins Erdreich und der teilweisen Erneuerung der Gasleitungen sind nun bis auf einige Stromhausanschlüsse abgeschlossen. Die aufgegrabenen Gehsteige und Straßenabschnitte wurden ebenfalls wieder in Stand gesetzt. Dafür mussten auch Bäume auf den Grünflächen, die zum Teil schon abgestorben sind, gerodet werden.



Symbolfoto

Rund zwei Drittel der Vogelbeerbäume auf der Hauptstraße im Oberort sind kaputt und teilweise schon entfernt. Die Linden auf der gegenüberliegenden Straßenseite sind bereits so groß, dass die Wurzeln stellenweise den Gehsteig heben und die darunter liegende Wasserleitung abdrücken. Daher hat Bürgermeister Alfred Ertl Mitte November die Anwohner der

Hauptstraße von Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 104 zu einer Besprechung ins Gemeindeamt geladen. Grund ist die Neubepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, um wieder ein freundliches Ortsbild herzustellen. Zu diesem Zweck wurde Frau DI Elisabeth Millionig, Landschaftsplanerin und Gartenarchitektin, vom Amt der NÖ Landesregierung beauftragt, mögliche Bepflanzungsvarianten vorzustellen.

Die Vorgaben: Pflegeleicht, keine Früchte, klimaverträglich, nicht zu hoch und ins Ortsbild passend. Nach einer konstruktiven Diskussion einigten sich die anwesenden Bürger auf eine aufgelockerte Allee mit Zierkirschen und kleinsten Fliederbüschen. Im kommenden Frühjahr werden die alten Baum- und Strauchbestände entfernt und mit der Neupflanzung begonnen.

Gelsenbekämpfung: Danke für Ihre Mithilfe

Durch regelmäßige Kontrollen der Gelsenlarven und Vorsorgemaßnahmen durch die Gemeinde konnten die lästigen Blutsauger gegenüber anderen Gemeinden in der Thaya-March-Region trotz Hubschraubereinsatz bei uns verhältnismäßig gut im Zaum gehalten werden.

Ein herzliches Danke gebührt aber all jenen, die mittels der kostenlos am Gemeindeamt abgegebenen VectoBac®DT Tabs getrachtet haben die Hausgelsen zu vernichten. Bitte Beachten Sie, dass die



Weibchen schon begattet, in frostsicheren Räumen (z.B. Keller) überwintern und im Frühjahr nur ein wenig Wasser brauchen, um wieder Larven zu produzieren. Daher rechtzeitig vorsorgen und die Tabletten am Gemeindeamt für die kommende Saison abholen.



RENOVIERUNG GEMEINDEAMT & BAUHOFF
Beim Gemeindeamt wurden straßenseitig die schadhafte Fenster sowie das Eingangsportale durch die Firma Riedl Montagen erneuert. Die Fassade wird im Frühjahr mit einem farblich passenden Anstrich versehen. Die Außengestaltung des Bauhofs ist bereits abgeschlossen. Über die Wintermonate wird das Gebäude von den Gemeindebediensteten innen neu gestrichen.

BAHNÜBERGANG
Obwohl sich der Bahnübergang beim Frachtenbahnhof auf ÖBB-Gelände befindet, war die Gemeinde auf Grund des sogenannten Eisenbahnkreuzgesetzes dazu verpflichtet, eine neue Verschleißschicht unmittelbar vor und nach dem Bahnübergang aufzutragen.

KINDERGARTEN
Die beliebte Kindergartenhelferin Georgia Tonner tritt mit 31. Dezember ihren Ruhestand an. Sie war seit 1977 im Kindergarten tätig. Herzlichen Dank für ihr Engagement zum Wohle der Kleinsten. Am 5. Dezember musste der Gemeinderat aus acht Bewerberinnen die schwierige Entscheidung treffen und eine Nachfolgerin für Frau Tonner auswählen. In einer geheimen Abstimmung wurde Frau Andrea Dolezal aus Bernhardsthal ausgewählt.



Dirigenten-Trio: Andreas Ertl, Julia Zott und Robert Birnbauch

Vivat Herbstkonzert MV Bernhardsthal & Umgebung

Ein fulminantes Herbstkonzert begeisterte weit über 200 Besucher in der Bernhardsthaler Volksschule. Das Repertoire der 47-köpfigen Musikergruppe umfasste anspruchsvolle Stücke wie „Harry Potter“, das „Star Wars Theme“ und „Die Geschichte vom Einhorn“. Sehr gelungen war die Überleitung in die Pause

- aus „Also sprach Zarathustra“ wurde die Sackvicka Polka. Den Abschluss bildete der Deutschmeister Regimentsmarsch und weitere Zugaben, die die Besucher zum Mitklatschen animierten. Besonderes Lob zollte Obmann Roman Rohatschek den jüngsten Musikern, die sich in Extrastunden auf das große Ereignis vorbereiteten.

Besuch im Stephansdom Domdekan Karl Rühringer lud ein

Dieser Einladung folgten mehr als ein Autobus fassen kann, alle waren dabei: Bürgermeister Alfred Ertl, die Katholische Frauen- und Männerbewegung, die Jugendband music4you, Senioren, KMB-Dekanatsobmann Georg Hofmeister und viele mehr. Ganz begeistert verfolgten die Gäste aus der Heimatgemeinde Bernhardsthal die Führung im Dom. Prälat Karl Rühringer zelebrierte danach einen Gottesdienst, bei dem auch das Ehepaar Josef und Eli-

sabeth Wind anlässlich ihrer diamantenen Hochzeit gesegnet wurde. Die Jugendband „music4you“ fühlte sich sehr geehrt, im Stephansdom zu singen und zu musizieren. Mag. Leo Führer, ebenfalls ein gebürtiger Bernhardsthaler, überreichte die ersten Pilgerurkunden der Pilgerpässe vom Jahr des Glaubens. Ein gutes gemeinsames Essen im Restaurant Gutenberg rundete diesen erlebnisreichen Nachmittag ab.



Bgm Alfred Ertl und Domdekan Prälat Karl Rühringer mit der Band music4you unter der Leitung von Evi Bahr.

Dieter Friedl neuer Landesleiter der NÖ Natur- und Bergwacht



BH-Stv. Mag. Verena Sonnleitner, Landesleiter Ing. Dieter Friedl, 2. Landesleiter Karl Lenk und Kassier, Manfred Wiesner

Bei der Generalversammlung und 50-Jahrfeier der Niederösterreichischen Berg- und Naturwacht in Mödling wurde Dieter Friedl zum neuen Landesleiter gewählt. Der Bernhardsthaler ist seit 1983 Mitglied und nahm sich Anfang 2001 der Ortsgruppen Hohenau sowie Bernhardsthal und Rabensburg an.



Josef Schmaus ist mit 102 Jahren der älteste Bernhardsthaler. Zu seinem Geburtstag gratulierten Bezirkshauptmann Gerhard Schütt, Bürgermeister Alfred Ertl und Gemeinderat Michael Turettschek sehr herzlich.

Vielfältiges Aktivprogramm für Kinder

Explosiv, energiegeladen, rhythmisch, initiativ

In diesem Jahr haben engagierte Trainerinnen zu drei Themen zahlreiche Kinder motiviert, dass Bewegung nicht nur gesund ist, sondern auch Spaß machen kann.



Motopädagogik

Motopädagogik ist ein ganzheitliches Konzept, das sich mit der Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Persönlichkeit beschäftigt.

Den Kindern werden Spiele, Sport- und Bewegungsarten angeboten, mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen, die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein zu stärken. Sie erleben sich selbsttätig, initiativ und wirksam und entwickeln dabei Handlungskompetenz.

Nicht Vormachen, Vorzeigen und Anleiten ist die Devise, sondern Impulse setzen und Bewegungssituationen so zu gestalten, dass Lösungswege selbst gefunden werden können. Der Turnsaal wird somit zum Experimentier-Raum.

19 Kinder (2 Gruppen), von September bis Dezember, Leitung: Ulrike Lindmeier

Zumbatomic

Zumbatomic ist ein speziell für Kinder entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba Tanz- und Fitnessphilosophie. Es geht um einfach zu erlernende Schritte, um sich zu abwechslungsreichen Rhythmen zu bewegen. Immer mehr Kinder bewegen sich im Computer- und Fernsehzeitalter zu wenig. Zumbatomic bietet ihnen die Möglichkeit, sich spielerisch mit einer leicht erlernbaren Choreographie frei zu bewegen. 15 Kinder, Februar bis Juni und Oktober bis Dezember, ganzjährig ca. 10 Erwachsene, Leitung: Jennifer Müllner
Zumba wird auch für Erwachsene ganzjährig, teilweise auch im Freien angeboten.



Kinder-Line-Dance

Die Gesunde Gemeinde hat im Oktober einen Kinder-Line-Dance-Kurs angeboten. Nach einer Schnupperstunde und vier Kursterminen wurde nach dem Motto „Spaß haben, die Beine schwingen, nicht verzweifeln – kein Meister ist vom Himmel gefallen“ getanzt. 7 Kinder, Leitung: Andrea Dolezal.



Natur im Garten

Vorträge mit DI Anna Leithner

Ein Paradies zum Bleiben

Das Paradies liegt oft vor der eigenen Haustür! Der eigene Garten bietet eine lustvolle Aussicht auf gute Ernte und schöne Blumenbeete. Bei diesem Vortrag wurde der Garten auch aus einem anderen Blickwinkel gesehen. Der Garten als Wohlfühlzone, Delikatessenladen, und Eldorado für Kinder. Kompostieren und Nützlinge waren noch weitere Themen.



Im Namen „Der Rose“

Viele Sorten blühen den ganzen Sommer hindurch und verströmen dazu noch

einen herrlichen Duft. Allerdings verlangen Rosen auch nach einer besonderen Pflege – vom Schnitt bis zum Pflanzenschutz. Expertin Anna Leithner zeigte den interessierten Zuhörern wie sich die Rose für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken gekonnt in Szene setzen. Spannende Kombinationen in punkto Farbe und verschiedenen Sorten sowie deren Ansprüche und Pflege standen im Mittelpunkt.

Gesunde Gemeinde Tag 2013

Plakette für Gesundheitsförderung und Prävention



Für die Gesunde Gemeinde Bernhardsthal, die die drei Arbeitskreise Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf umfasst, durfte Arbeitskreisleiter Martin Hofmeister das Grundzertifikat aus den Händen von LH-Stv. Wolfgang Sobotka übernehmen.

ST. PÖLTEN. Mehr als 400 Gemeindevertreter und Ehrenamtliche aus 350 „Gesunde Gemeinden“ waren am 28. November ins City Hotel St. Pölten geladen um gemeinsam den „Gesunde Gemeinde Tag“ zu feiern. Sie alle engagieren sich für ein erfolgreiches Programm der Gesundheitsvorsorge und -prävention auf kommunaler Ebene.

Die „Gesunde Gemeinde Bernhardsthal“ erhielt im vergangenen Jahr die Grundzertifizierung als Zeichen der Steigerung und Sicherung der Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene.

Jetzt überreichte Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang

Sobotka an Bernhardsthal eine neuerliche Auszeichnung – „Die Plakette“. Die Plakette ist eine Auszeichnung

für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie wird für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen.

Die Plakette bekommen „grundzertifizierte“ Gemeinden, wenn sie ein Konzept zur Gesundheitsförderung erarbeiten, wenn jemand aus der Gemeinde eine Ausbildung im Bereich der Bürgerbeteiligung absolviert, und die Bürgerbeteiligung (=Partizipation) in ihren Gemeinden intensiviert und überprüft wird.



Liebe Gesunde Gemeinde!

„Wir fördern Gesundheit dort, wo Gesundheit passiert.“ Deshalb haben die Arbeitskreise unserer drei Gemeinden im letzten Jahr ein umfangreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Ich möchte Ihnen zum Jahresende einen kurzen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen geben und Sie einladen, im kommenden Jahr einige der Veranstaltungen zu besuchen.

Abschließend möchte ich mich bei den Arbeitskreisen der Gemeinden in Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich bedanken. Gesundheit ist unser höchstes Gut. Viele nützliche Tipps und Infos erhalten Sie unter www.gesundesnoe.at.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014.

Ihr Arbeitskreisleiter
Martin Hofmeister

REINTAL

Tradition: Tag der Blasmusik

Mit dem Traktor durch Reintal und Katzelsdorf



Der Musikverein Bernhardsthal und Umgebung grüßt alljährlich die Reintaler und Katzelsdorfer ab 8 Uhr morgens mit zünftigen Klängen. Zwischen- durch werden die Bewohner mit einem Schnapsel verwöhnt. Das gemütliche Beisammensein fand zum Abschluss in der Halle von Dieter Bruckner in Reintal statt.



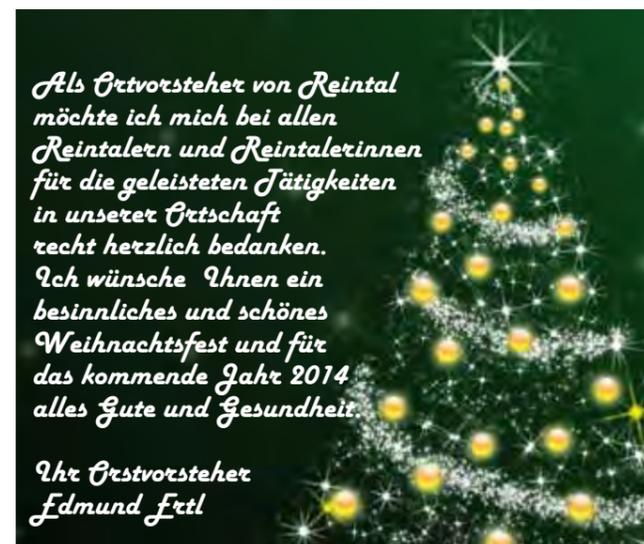
Wiesengasse

Neue Lichtpunkte

In der verlängerten Wiesengasse wurden im Herbst zwei neue LED Lichtpunkte errichtet, damit man die Straße hell erleuchtet be- gehen kann.

Materialaufbringung

Die Siedlungsstraße wurde mit geeignetem Material an die Endhöhe angeglichen. In der Neubaugasse wurde die Asphaltierung fertig gestellt



Als Ortsvorsteher von Reintal möchte ich mich bei allen Reintalern und Reintalerinnen für die geleisteten Tätigkeiten in unserer Ortschaft recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2014 alles Gute und Gesundheit.

*Ihr Ortsvorsteher
Edmund Frtl*



KURZ gefasst

■ FRIEDHOF

Die Friedhofswege wurden durch die Grabpächter wieder in Ordnung gebracht. Die Gemeinde möchte sich bei allen betroffenen Mitbürgern bedanken, dass sie die Gehwege zwischen den Gräbern saniert haben, um ein gefahrloses Gehen im Friedhof zu gewährleisten.



■ ASPHALTIERUNG OBER DEN GÄRTEN

In unserer Ortschaft gibt es noch einige Straßen, die nur eine grobe Asphalttschicht vorweisen, danach aber keine Verschleißschicht bekommen haben. Daher muss der Gemeinderat von Reintal jedes Jahr eine Straße asphaltieren, bevor die Sanierung der ganzen Straße notwendig wird. An einigen Straßen in Reintal wurden Reparaturarbeiten durchgeführt.



KATZELSDORF

Ball der Feuerwehr Katzelsdorf

Tolle Mitternachtseinlage begeistert Publikum restlos



Die Kameraden der FF-Katzelsdorf, Gastwirtin Agnes Pritz mit ihrem Team und die Tanzband Focus sorgten für eine gelungene Ballnacht.

Auch heuer wieder luden die Kameraden der FF Katzelsdorf zum Feuerwehrball ins Gasthaus Zesch

nach Schratzenberg. Nicht nur das „who is who“ der regionalen Feuerwehrzone sondern auch zahlreiche

Gäste aus den benachbarten Gemeinden tanzten bis in die Morgenstunden. Kommandant Wolfgang

Hofmeister freute sich, unter den Ehrengästen LR Karl Wilfing, LA Manfred Schulz, die Bgm. Johann Bauer und Alfred Ertl sowie Vize-bgm. Johann Kreuzer in einem vollen Haus begrüßen zu dürfen. Das absolute Highlight war wie immer die perfekt gestaltete Mitternachtseinlage der FF-Jugend. Unter anderem präsentierte die legendäre Tierschützerin „Edith Klinger“ liebe Viecherl, die „bitte, bitte, bitte“ ein gutes zuhause suchen. Ein großes Kompliment an Organisatorin Isabella Weiß und an alle Akteure für diese großartige Idee, das Engagement und die zahlreichen Vorbereitungsstunden.



KURZ gefasst

■ NEUES EINLAUFBECKEN

Erfolgreich konnte die Entwässerung der Landesstraße L15 nach Feldsberg mit der Straßenmeisterei Poysdorf nach 3 Jahren Bauzeit abgeschlossen werden.



■ SIEDLUNGSERWEITERUNG

Der Grundstücksankauf bzw. -Tausch konnte im August abgeschlossen werden. Mit der Errichtung und Aufschließung der neu geschaffenen Bauplätze wurde bereits begonnen. Ein Dankeschön den Grundstückseigentümern für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

KATZELSDORF

„Gelbfußwandertag“ Gefiederte Gäste aus der Steiermark



Das Organisationsteam der Gesunden Gemeinde Katzelsdorf ließ es den gut 100 Wanderern an nichts fehlen.

Bereits zum 4. Mal lud die Gesunde Gemeinde Katzelsdorf im Oktober zum „Gelbfußwandertag“. Wahlweise wurden wieder zwei Strecken mit 5 und 10 Kilometern angeboten. Egal, welche Strecke man meisterte, jeder Teilnehmer erhielt eine handgemachte Seife in Gelbfuß-Form. Auch der „Gesunde Apfel“ durfte heuer nicht fehlen. Ausgestattet mit ihren gel-

ben Schürzen servierte das Organisationsteam mit Vizebürgermeister Johann Kreuzer den zahlreichen Wanderern Schmankerl vom Grill und gesunde Nachspeisen. Die Wanderer nahmen das kulinarische Angebot sehr gerne an und auch „Nichtwanderer“ holten sich eine Stärkung. Bürgermeister Alfred Ertl gratulierte zu der gelungenen Veranstaltung.



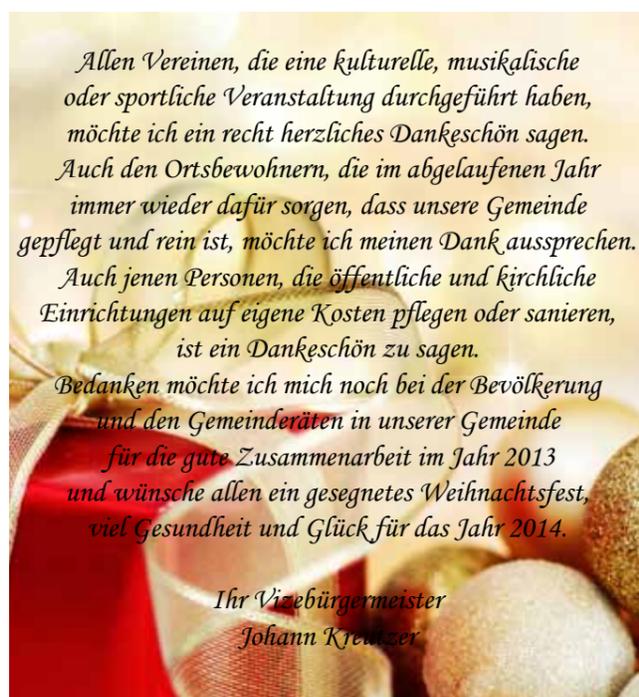
Wie der Zufall es will, hielten Falkner aus der Steiermark mit ihren Greifvögeln am selben Tag eine Beizjagd im Revier Katzelsdorf ab und versuchten ihr Jagdglück. Die Gäste wurden herzlich begrüßt und genossen Speis und Trank in vollen Zügen.



Grünschnittplatz & Glascontainer

Der Grünschnittplatz neben der Gemeindehalle wurde von der Firma Pittel & Brausewetter unter Mithilfe unserer Gemeindearbeiter mit Asphaltbruch befestigt. Jetzt kann der Grün- und Baumschnitt vorort geschreddert und abtransportiert werden. Abschließend wurde der Platz mit einem Zaun und einem Einfahrtstor eingefriedet.

Da der Glascontainer auf der Hauptstraße/Mühlbachweg zu klein war, um alles Altglas sachgerecht entsorgen zu können, hat sich Umweltgemeinderat Johann Weiß bei der Entsorgerfirma dafür eingesetzt, größere Behälter aufzustellen. Die neuen Container haben mit 3.000 Litern nun das doppelte Fassungsvermögen.



Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche Veranstaltung durchgeführt haben, möchte ich ein recht herzliches Dankeschön sagen. Auch den Ortsbewohnern, die im abgelaufenen Jahr immer wieder dafür sorgen, dass unsere Gemeinde gepflegt und rein ist, möchte ich meinen Dank aussprechen. Auch jenen Personen, die öffentliche und kirchliche Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen oder sanieren, ist ein Dankeschön zu sagen. Bedanken möchte ich mich noch bei der Bevölkerung und den Gemeinderäten in unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2014.

*Ihr Vizebürgermeister
Johann Kreuzer*

WICHTIGE INFORMATIONEN

Bauverhandlungstermine

Das Gebietsbauamt Korneuburg mit Bausachverständigem Ing. Franz Schnitzenlehner haben für das Jahr 2014 folgende Termine für Bauverhandlungen festgelegt:

- Mittwoch, 12. März**
- Freitag, 27. Juni**
- Freitag, 19. September**

Bitte beachten Sie als Bauwerber, dass spätestens sechs Wochen vor den oben genannten Terminen alle notwendigen Unterlagen mit dem Ansuchen bei der Gemeinde einzubringen sind. Um alle gesetzlich vorgeschriebenen Fristen einhalten zu können, können später eingelangte Bauansuchen erst bei der nächsten Bauverhandlung berücksichtigt werden.

Winterdienst Was Sie tun müssen



Als EigentümerIn eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen ein Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Für unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht. Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf. Nur Warntafeln aufzustellen ist jedenfalls zu wenig.

Achtung!

Sie sind auch zur Räumung verpflichtet, wenn der Gehsteig bzw. die Straße nicht direkt an Ihr Grundstück angrenzt: Existiert ein Grünstreifen zwischen Ihrem Grundstück und Gehsteig/Straße, sind Sie zur Räumung des Gehbereichs verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist. Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei die Kanalgitter nicht mit Schnee zugeschoben werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

Der Gehsteig muss zwischen 6 und 22 Uhr geräumt und gestreut sein.

KRIMINALPRÄVENTION POLIZEI

Einbrecher kommen nicht nur in der Dunkelheit. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe).
- Achtung! Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den

- Grund des Besuches.
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut, den Nachbar verständigen zu können.
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstücks Bäume, Sträucher und Büsche. Sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm).
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit.
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)

Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohen Alter feiern durften.

Josef Schmaus, Bernhardsthal	102
Franziska Prochaska, Reintal	95
Anton Schultes, Bernhardsthal	90
Maria Kellner, Bernhardsthal	90
Rudolf Worlitschek, Bernhardsthal	90
Aloisia Schneider, Bernhardsthal	90
Paula Birsak, Bernhardsthal	90
Franz Schneider, Bernhardsthal	90
Stefanie Wimmer, Bernhardsthal	90

Zur Vermählung dürfen wir den Ehepaaren viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Robert Spreitzer & Anita Rest	26. April
Reintal – Reintal	
Martin Hösch & Christina Mauer	24. Mai
Reintal – Bernhardsthal	
Ralph Hofbauer & Marina Müllner	14. Juni
Bernhardsthal – Bernhardsthal	
Ramis Hasanov & Petra Luif	16. September
Katzelsdorf – Katzelsdorf	
Martin Bauer & Christine Hofmeister	23. November
Zistersdorf – Wien	
Josef Helmer & Eva Schneider	12. Dezember
Reintal – Reintal	

Die neuen Erdenbürger heißen wir in der Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern.

Bernhardsthal	
Sabine Forreth & Erich Grois	Tristan
Nadine & Christoph Asperger	Sina Jennifer Nadine
Darina & Gerhard Schmidt	Tobias Adrian
Petra & Oskar Traunfellner	Christina
Reintal	
Brigitte Sommer & Robert Birnbauch	David Johannes und Jonas Manuel
Katzelsdorf:	
Eva & Martin Pöschl	Laurin

Wir trauern um all jene, die in der Gemeinde verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Bernhardsthal	
Leo Janka	1925
Lieselotte Obst	1953
Franz Huber	1948
Alfred Ertl	1932
Anton Schultes	1923
Maria Lehner	1932
Hubert Mösslacher	1978
Gerda Riemer	1943
Markus Österreicher	1976
Anna Hiebl	1925
Johann Wenzl	1926
Maria Kellner	1923
Gerhard Messinger	1952
Maria Valenta	1925
Lindmaier Franz	1928
Katzelsdorf	
Ernestina Böhm	1927
Leopoldine Paulhart	1937
Johann Martin	1934
Barbara Messinger	1926
Martin Scherner	1939
Maria Hiebl	1925
Irene Sinnl	1980
Peter Führer	1933
Friederika Hörmann	1926
Katharina Schultes	1937
Herbert Bauer	1951
Reintal	
Magdalena Messinger	1926 (2012)
Wilhelm Spörk	1923 (2012)
Günter Krammer	1959
Norbert Frittm	1958
Wilfried Berger	1928
Maria Bahr	1924
Anita Skop	1939
Franziska Prochaska	1918
Edmund Schlifelner	1932



Anna & Johann Stix	Bernhardsthal 456
Eleonore & Alfred Schultes	Bernhardsthal 18
Hannelore & Adolf Mazzi	Bernhardsthal 234
Franz & Herta Langer	Bernhardsthal 155
Katharina & Richard Hirtl	Katzelsdorf 51
Anna & Rudolf Markwica	Reintal 291
Anna & Herbert Wild	Reintal 181
Martha & Edmund Schlifelner	Reintal 56
Maria & Gerhard Spreitzer	Reintal 224
Martha & Helmut Führer	Reintal 90

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit
Elisabeth & Josef Wind Bernhardsthal 59

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit
Anna & Josef Buzik Bernhardsthal 326
Henriette & Norbert Senger Bernhardsthal 415
Marianne & Hermann Reinsperger Bernhardsthal 109

Parteienverkehr

Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr
Email: gemeinde@bernhardsthal.gv.at
Homepage: www.bernhardsthal.gv.at
Tel. 88 00 • FAX 88 00 40
Bürgermeister Alfred Ertl DW 10
Amtsdirktor Leo Janka DW 12
Buchhaltung Norbert Schreiber DW 13
Werner Weingartshofer DW 11
Gemeindeamt Reintal
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65
Gemeindeamt Katzelsdorf
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40
Standesamt Bernhardsthal
Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr Tel. 88 00 15
oder Tel. 88 00 12

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal
jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr
Im Gemeindeamt Reintal
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr
Im Gemeindeamt Katzelsdorf
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61
	0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844
	0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	0676 79 79 613
Volksschule	8824
Seniorenwohnheim	8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	8330
Zahnarzt DDr. Dem	200 98
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59
Tierärztin M. Mörkenstein, Hohenau	0664/42 19 060

Bürgerdienst

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach Tel. 02282/294
Montag - Donnerstag • 07.30 - 15.30 Uhr
Freitag • 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach Tel. 02572/90 25
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf
Tel. 02572/90 25 33 801
Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Grundbuch Laa/Thaya Tel. 02522/24 45 27
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Notar Dr. Martin Brait Poysdorf Tel. 02552/22 25

Gerichtstag beim Bezirksgericht Mistelbach
Tel. 02572/27 19
oder Außenstelle Laa/Thaya Tel. 02522/2445
jeden Dienstag von 08.30 - 11.00 Uhr
nur gegen Voranmeldung

KALENDER 2014

Weihnachtsferien
23. Dezember 2013 – 6. Jänner 2014
Semesterferien
03. Feber – 08. Februar
Osterferien
12. April – 22. April
Pfingstferien
07. Mai – 10. Mai
Sommerferien
28. Juni – 30. August
Schulbeginn
01. September
Sommerzeit Beginn
30. März (Uhr eine Stunde vor stellen)
Winterzeit Beginn
26. Oktober (Uhr eine Stunde zurück stellen)

AUSGABE der GELBEN SÄCKE und EINHEBUNG der HUNDEABGABE

Montag, den 30. Dez. 2013 ✗ Bernhardsthal Rathaus ✗ Reintal Rathaus ✗ Katzelsdorf Amtshaus
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN 2014

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
JÄNNER				
07.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas
18.	König der Lüfte	09.30	TP: Bahnhof Rabensburg	Verein Auring
19.	Kindermaskenball	14.00	Pfarrheim Reintal	SPÖ Reintal
25.	Feuerwehrball	20.00	GH Magdalena Donis	FF Bernhardsthal
28.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas
FEBER				
01.	Stockfleisch-Essen	11.00	FF-Haus Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
14. - 16.	Offene Kellertür	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
18.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas
MÄRZ				
01.	Gschnas	19.00	Hotel Nesbor/CZ	SPÖ Reintal
01.	Pfarrfasching	19.00	Pfarrheim Bernh.	Pfarre Bernhardsthal
04.	Faschingsausklang	16.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
05.	Heringsschmaus	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
11.	Blutspenden	17.00	FF-Haus Reintal	FF Reintal – Rotes Kreuz
11.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal
15.	Jahresrückblick	19.00	Pfarrheim Bernh.	Bürgermeister Alfred Ertl
16.	Familienfasttag	10.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
16.	Kreuzweg und Fastensuppe	14.00	Amtshaus Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
29.	Straßenkreuzweg mit Fastensuppe	15.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
APRIL				
01.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal
04. - 06.	Offener Keller		Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
05.	Straßenkreuzweg mit Fastensuppe	15.00	Pfarrheim Bernh.	Pfarre Bernhardsthal
20.	Osternest suchen	10.30	Teichstüberl Bernh.	Teichstüberl
21.	Osternesterl suchen	14.00	Reintal	SPÖ Reintal
22.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Seniorenheim Bernh.
25. + 27.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
30.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
MAI				
01.	Radwandertag	13.30	Teichstüberl Bernh.	DOERN Bernhardsthal
01. - 03.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
01. - 04	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
03.	Floriani	18.00	Kirche Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
04.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
04.	Floriani	08.30	Kirche Reintal	FF Reintal
10.	Dekanatsfirmung	10.00	Kirche Hausbrunn	Dekanat
11.	Muttertagsbuffet	12.00	GH Magdalena Donis	Magdalena Donis
13.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Seniorenheim Bernh.
17.	Frühjahrskonzert	17.00	Museumsplatz Bernh.	MV Bernh. und Umgebung
18.	Erstkommunion	09.30	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
24.	Asphaltstockturnier der Vereine	16.00	Bernhardsthal	BEV 99
29.	Pfarrkaffee	14.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
29. - 31.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
31.	Regionsfest		Hauskirchen	Weinviertler Dreiländereck
JUNI				
01.	Tag der offenen Tür	09.30	FF Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
01.	Regionsfest		Hauskirchen	Weinviertler Dreiländereck
01.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
01.	Ödendorf-Kreuzwallfahrt	18.00	Pfarre Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
03.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal

08.	130 Jahr-Feier	10.00	FF Reintal	FF Reintal
15.	Fronleichnam	09.00	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
15.	Kirtag für Jung und Alt	10.00	Pfarrheim Reintal	ÖVP Reintal
19.	Fronleichnam	09.00	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
22.	Fronleichnam	09.00	Kirche Reintal	Pfarre Reintal
24.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal
JULI				
04. - 06.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
11. - 13.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
18. - 20.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
27.	Fahrzeugsegnung	10.00	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
AUGUST				
01. - 03.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
02.	Hobby-Triathlon	13.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
08. - 10.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
16.	Nasslöschbewerbe	16.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
16.	Sommerfest	18.00	Reintal	SPÖ Reintal
17.	125-Jahr-Feier mit Frühschoppen	09.30	FF Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
30. + 31.	Kirtag		GH Donis Bernh.	Magdalena Donis
31.	Kirtagsmesse	10.00	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
SEPT.				
09.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh	Caritas Bernhardsthal
12. - 14.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
13.	Tag der Museen	10.00	Museum Bernh.	Museum
20.	Sturmheuriger	18.00	Clubhaus Reintal	Tennisverein Reintal
21.	Tag der Blasmusik	08.00	Reintal u. Katzelsdorf	MV Bernh. und Umgebung
27.	Erntedank und Pfarrheuriger	16.00	Kirche u. Pfarrheim	Pfarre Reintal
28.	Erntedank	10.00	Kirche u. Pfarrheim	Pfarre Bernhardsthal
28.	Erntedank	09.30	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
30.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal
OKT.				
04.	Oktoberfest	11.00	Museumsplatz Bernh.	ÖKB Bernhardsthal
05.	Oktoberfest	10.00	Museumsplatz Bernh..	ÖKB Bernhardsthal
12.	Abschluss Rosenkranzstationen	10.00	Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
18.	Sensentanz u. Samenschnitt	14.00	Tumulihügel	Gemeinde (Ersatztermin 25.10)
24. - 26.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
24. - 26.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
26.	Wandertag	13.30	TP: Teichstüber Bernh.	DOERN
31.	Striezelpaschen	17.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
NOV.				
09.	Ganslessen	11.30	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
11.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh.	Caritas Bernhardsthal
14. - 16.	Offener Keller	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Böhm
16.	Wildessen	12.00	GH Donis Bernh.	Magdalena Donis
16.	Herbstkonzert	14.30	Volksschule Bernh.	MV Bernh. und Umgebung
22.	Feuerwehrball	20.00	GH Zesch Schratteb.	FF Katzelsdorf
DEZ.				
02.	LIMA	14.00	Seniorenheim Bernh	Caritas Bernhardsthal
05. - 08.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
05.	Nikolausfeier	16.30	Kirche Reintal	Kath. Frauenbewegung Rtl.
06.	Nikolausfeier	16.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
06.	Nikolofeier	17.00		Tennisverein Reintal
06.	Adventmarkt	14.00	Museumsplatz Bernh.	DOERN Bernhardsthal
13.	Adventfenster	16.00	FF Haus Bernh.	FF Bernhardsthal
20.	Adventfenster	11.00	RK Haus Bernh.	Rotes Kreuz Bernhardsthal

PUNSCH- und GLÜHWEINSTAND



Der Verein Kultur-Kreativ Katzelsdorf feiert 10 Jahre
und verlegt daher seinen Glühwein- und Punschstand
Richtung Marterberg.

Samstag, dem 21. Dezember ab 17 Uhr

Die Ortmusik Katzelsdorf stimmt
um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr mit
stimmungsvollen Liedern auf Weihnachten ein.
Anschließend findet im Keller Förster eine
Après-Ski Feier statt.

Den Reinerlös spendet Kultur-Kreativ
für den
Kinderspielplatz Katzelsdorf



Fit ins Neue Jahr

Zum Ausklang des alten Jahres veranstaltet
die "Gesunde Gemeinde" Bernhardsthal in
Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feu-
erwehr den traditionellen Silvesterlauf.

Start: 14.00 Uhr
Treffpunkt: FF Haus

Nordic Walker und Spaziergeher absolvie-
ren eine Runde um den Teich, Läufer zwei
Runden. Jeder Teilnehmer kann Lose im
Wert von € 2,- erwerben. Bei einem ge-
mütlichen Beisammensein werden die
Tombolapreise anschließend verlost.

*Sie sind alle herzlich
eingeladen!*

13. Silvesterlauf



Einladung zum Jahresrückblick

Samstag, 15. März 2014

19 Uhr, Pfarrheim Bernhardsthal

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Alfred Ertl
Bürgermeister